

**Neuerwerb des Monats:**

Henning Scherf: „Grau ist bunt – Was im Alter möglich ist“, Herder Verlag, Freiburg 2006  
Kategorie: Aktuelle, gesellschaftspolitische Literatur

Hintergrund: Die Deutschen leben im Durchschnitt immer länger und sie bleiben länger fit. Dabei plagt die meisten eine große Frage: wie gestalte ich meine neue - letzte Lebensphase?

Aus dem Inhalt: Der frühere Bremer Bürgermeister Scherf, ein trotz seiner 68 Jahre jung gebliebener Politicus, hat hierauf eine Antwort gefunden: Gemeinschaft suchen und die neu gewonnene Zeit nutzen, sich engagieren für Dinge, die einem am Herzen liegen. „Egal ist, wofür man sich interessiert – Hauptsache, man interessiert sich.“ Über sein Leben im (Un-)Ruhestand und seine Erfahrungen in der von ihm mit Freunden gegründeten Hausgemeinschaft berichtet er in seinem Buch. Als Prototyp des „jungen Alten“ und sicherlich privilegierter Senior, gesegnet mit guter Gesundheit, familiärem Rückhalt und finanzieller Unabhängigkeit, erzählt Scherf aus seinem Umfeld in persönlichen, privaten Diskursen. Auch wenn es sicher nicht allen Menschen im Alter so gut geht, so bringt er viele Beispiele, wo Ältere sich für sich und auch für die Gesellschaft einbringen. Er versucht dabei immer wieder Mut zum Älterwerden zu machen. Man spürt den einstigen Politiker, wenn er gegen Alter als Angst- und Panikthema, die „Methusalemrepublik“, den Jugendwahn und gegen einen „Krieg der Generationen“ wettet. Scherf ruft dazu auf, sein Leben in der Hand zu behalten und es aktiv, v.a. in Gemeinschaft mit anderen (Freunde, Nachbarn, Vereine, etc.) zu gestalten nach der Devise „Ich habe zwar meinen Beruf an den Nagel gehängt, aber doch nicht mein Leben!“

Empfehlung: Henning Scherfs Buch wirkt mit seiner sympathischen, unaufdringlichen und glaubwürdigen Art und seinen Erfahrungen und Ratschlägen wie ein erfrischendes Plädoyer für eine Auseinandersetzung mit dem Altern – dem eigenen wie auch mit dem demographischen Wandel in der Gesellschaft. Ein lesenwertes Buch, das sich nicht nur an Ältere wendet.